

area30

Eine Festwiese als große Bühne

Donnerstag, 01.09.2016

Es ist einer der bedeutendsten Ordertermine des Jahres – der „Küchenherbst“ in Ostwestfalen. Hier finden Inhaber von Küchenstudios und der Küchenfachhandel sowie Vertreter der Großfläche aus Deutschland, Europa und der Welt die wichtigsten Produkte für die Küche. Nicht selten lassen sich echte Innovationen entdecken. Wahrscheinlich, dass diese auch auf der area30 an den sechs Messetagen täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr zu finden sein werden, denn hier gibt es praktisch alles: Accessoires, Arbeitsplatten, Armaturen, Dienstleistungen, Dunstabzüge, Elektrogeräte, Küchenmöbel, Licht, Nischenrückwände, Software, Spülen und Zubehör. Und das in einer optimalen infrastrukturellen Anbindung in unmittelbarer Autobahnnähe zur A30, der Achse Berlin-Amsterdam. Kein Wunder, dass sich in Löhne auf der area30 wieder das „who-is-who“ der Branche trifft.

Ungebrochenes Wachstum

Und auch in der sechsten Ausgabe wächst die Veranstaltung. Erneut wurde die Halle auf der Festwiese in Löhne ausgebaut und bietet nun eine Ausstellungsfläche von 8.470 qm. Damit wird auch das vorjährige Plus um 500 qm nun nochmals getoppt um einen Zuwachs von 1.070 qm. Die Begehrlichkeit und Nachfrage ist also auch diesmal ungebrochen. Wie schon in den Vorjahren werden sich deshalb wieder Branchenleader und Start-Ups, Traditionshäuser und Newcomer, Spezialisten und Generalisten sowie Hersteller präsentieren. Neben langjährigen Stammausstellern – die zum Teil ihre Ausstellungen deutlich vergrößerten – wie Bax, Beckermann, Berbel, Bora, Compusoft, Küche & Co, Lechner, Naber, Novy, Quooker, Sedia, SHD und Systemceram finden Fachbesucher auf dem Messegelände an der Lübbekker Straße auch in diesem Jahr wieder überraschende Premieren-gäste. Darunter Pyramis, rKüchentechnik, Schock oder Strasser Steine. Insgesamt präsentieren sich diesmal über 120 Aussteller und Marken. Eine genaue Übersicht über alle Hersteller liefert der Hallenplan auf dieser Seite und die Aufstellung auf Seite 32.

Besucheransturm erwartet

Neben den weiter wachsenden Ausstellerzahlen finden auch immer mehr Besucher den Weg in die area30: Zur Premierenveranstaltung 2011 waren es noch 8.769 Besucher, im vergangenen Jahr bereits 10.774 (siehe Grafik auf Seite 27). Auch diesmal erwarten die Messeveranstalter von Trendfairs wieder über 10.000 Besucher aus Deutschland und der Welt. Denn auch die Internationalität der area30 steigt von Jahr zu Jahr. 2015 kam das Gros der Fachbesucher natürlich aus Deutschland (83%). Aber auch aus den Niederlanden (7,5%), Belgien (2,5%), Österreich (1,5%) und der Schweiz (1%) fanden sich einige Besucher ein. Insgesamt kamen sie aus 41 Ländern – darunter Gäste aus Australien, Japan, Kenia, Neuseeland und den USA.

Doch egal aus welchen Regionen der Welt die Fachbesucher kommen, sie alle können sich in diesem Jahr auf viele Highlights freuen. So wird beispielsweise die Firma Virtual Interior Systems ein reales Kino auf ihrem Stand aufbauen. In 3D und aus allen Perspektiven wird damit die kommende Traumküche geplant, visualisiert und optimiert. Eine gute, virtuelle Entscheidungshilfe vor der endgültigen Kaufentscheidung, bei der es ja nicht selten um fünfstelligen Beträge geht.

Verbesserte Services des Messeveranstalters

Einzigartig und faszinierend werden aber nicht nur die Messestände auf der area30 mit ihren Präsentationen sein. Auch der Veranstalter Trendfairs sah sich wieder in der Pflicht und verbesserte einiges. So wurden die Übergänge zu den Außenbereichen mit hohem Aufwand neu gestaltet. In der Catering Area – zentrales Element in der Kommunikation – wird ein durchgängiges Gestaltungskonzept umgesetzt: Ein Ambiente ganz im Stil der „Armani-Lounges“ erzeugt mit viel Weiß eine edle, anspruchsvolle Atmosphäre. Auch rund um die anpassungsfähige Temporärhalle der area30, die für die vergrößerte Ausstellungsfläche in diesem Jahr nochmals gewachsen ist, passierte viel. Was genau, verrät Messe-Initiator Michael Rambach im Interview ab Seite 28. Sebastian Lehmann

[zum Seitenanfang](#)